Ev.-luth. Markus Gemeinde Sülfeld

EV.-LUTH. ST. JOH.-D.-TÄUFER GEMEINDE WETTMERSHAGEN

GEMEINDEBRIEF





1000-Jahrfeier Sülfeld vom 11.-13.08.2017 Ein großes Ereignis steht bevor!



Inhaltsverzeichnis

Besinnung: 12.Februar 2017	3 - 6
Bibelsonntag und Danksagung	7
Partnerschaftsbesuch aus Äthopien	8
Tschernobyl-Ferienaktion 2017	9
Freud und Leid	9
Johannes der Täufer	10
Konfirmation 2017	11
Gottesdienste	12-13
Termine	14
1000-Jahrfeier in Sülfeld	15
Regionale Konfirmandenarbeit	16
Krippenspiele 2016	17
Kinderseite	18
Wir gratulieren und Sensation	19

Impressum:

Ausgabe

März bis Mai 2017

Herausgeber

Kirchenvorstände Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion

verantwortlich Pastor Hartmut Keitel

Lay-out

Joana Hampel

Auflage

1.700 Stück

(1.300 St. Sülfeld, 400 St. Wettmershagen) Kostenlose Verteilung in den Kirchengemeinden

> Der nächste Gemeindebrief erscheint am 03.06.2017 und liegt für die Austrägerinnen im Gemeindehaus bereit.



Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro:

Irene Mezedjri, Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld Öffnungszeiten: Mo. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr Telefonnummer: 05362.4328 E-Mail: kg.suelfeld@evlka.de www.kirche-suelfeld.de

Verbundenes Pfarramt Sülfeld/Wettmershagen:

Vakanzvertreter:

Pastor Hartmut Keitel, Am Küsterberg7, 38442 Wolfsburg-Ehmen Telefonnummer: 05362.9399032 E.Mail: Hartmut.Keitel@evlka.de

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Jürgen Schmidt 05362.63713 Wettmershagen: Manfred Zeinert 05362-52448.

Küsterteam:

Sülfeld:

Sonja Ballerstedt 05362.51651 Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362.52506

Beratungsangebote: Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800.1110111 Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung Wolfsburg: 05361.13162

Unser Spendenkonto beim Ev.luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66; Volksbank BraWo IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000; BIC: GENODEF 1 WOB Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an: "Spende Sülfeld" oder "Spende Wettmershagen" oder "Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld"

Das Gemeindebüro ist geschlossen in der Zeit vom 18.04. - 21.04. 2017

Predigt im Dankgottesdienst für Spender und Zustifter am 12. Februar 2017 in der Sülfelder Markus - Kirche.

Liebe Gottesdienstgemeinde! Kirche und Geld, darüber möchte ich heute sprechen. Im 500. Jahr des Reformationsjubiläums ist das ein heikles Thema. War nicht Luthers Kritik am mittelalterlichen Ablasswesen Auslöser für die Reformation. wo man sich Seelenheil für bare Münze erkaufen konnte? Bedingt durch diesen historischen Umstand sprechen bis heute viele evangelische Pastorinnen und Pastoren ungern über Geld. Bis heute scheint das unterbewusst tief verwurzelt zu sein. Dabei müssen wir in der Evangelischen Kirche gerade heute lernen, neue Wege zu gehen, weil wir für gute Ideen Geld brauchen. Der Reformator hält aber noch einen anderen Ratschlag für den Umgang mit Geld bereit, wenn er sagt: "Weil der Tod ein Abschied ist von dieser Welt und all ihrem Treiben, ist es nötig, dass der Mensch sein zeitliches Gut ordentlich verteilt, wie es sein muss oder wie er es anzuordnen gedenkt. Damit nicht bleibe nach seinem Tod Ursache zu Zank, Hader oder sonst einem Irrtum unter seinen zurückgelassenen Freunden." Zank und Hader kennen alle, die schon einmal Erbstreitigkeiten erlebt haben. Dieser Ratschlag Luthers ermutigt, offen über Kirche und Geld zu spre-

chen. Im Matthäusevangelium erzählt Jesus das Gleichnis von einem Menschen, der sein Vermögen seinen Knechten anvertraut, als er au-Ber Landes geht. Als er zurückkam, forderte er Rechenschaft über die anvertrauten Pfunde. Der eine hatte seine fünf Zentner Silber verdoppelt, der andere seine zwei Zentner ebenso. Der dritte aber hatte den einen Zentner in einem Loch vergraben, aus Angst, etwas falsch zu machen. Er gab den einen Zentner zurück wie er ihn erhalten hatte - und wird bestraft, weil er nicht verantwortlich mit dem Anvertrauten umgegangen ist. Das Gleichnis schließt mit dem oft als Sprichwort zitierten Satz: Wer da hat, dem wird gegeben und er wird die Fülle haben. Wer aber nicht hat, dem wird auch das, was er hat, genommen werden (Matthäus 25,14 - 30).



Besinnung "Von den anvertrauten Pfunden"

Dieses Gleichnis Jesu kann man als einen biblischen Beleg dafür lesen, keine Scheu zu haben, um über das Thema "Kirche und Geld" offen zu sprechen, auch über das kirchliche Stiftungswesen. Sie haben hier in Sülfeld ja auch vor Jahren schon eine Markus-Stiftung gegründet. Die Botschaft des Gleichnisses ist eindeutig: Kapital, das anvertraut ist, soll vermehrt werden! Manche werden einwenden: Das ist doch nicht fair und nicht gerecht! Werden da nicht Praktiken von Börsenspekulanten legitimiert, die den schnöden Mammon schamlos ausnutzen und nur auf die Vermehrung des Kapitals aus sind? Und ist die Botschaft am Ende des Gleichnisses nicht ein richtiges Ärgernis: Wer da hat, dem wird gegeben?

Die Kirche und das Geld, das tut sich manchmal schwer zusammen. Da gibt es zu Recht Kritik an der Geldwirtschaft, wenn der Wert des Lebens vor allem auf Marktwert, Dax und Gehaltsstreifen fixiert wird. Geld regiert in der Tat zu oft die Welt und lässt andere unbezahlbare Werte wie Liebe, Nächstenliebe, Freundschaft und Solidarität hintenanstehen. Das tut uns nicht gut als Gesellschaft, wenn alles in Euro und Cent verrechnet wird. Desungeachtet

benötigen wir in der Kirche Geld, um verlässlich unseren zahlreichen Verpflichtungen zum Wohle vieler Menschen nachkommen zu können. Wie wäre es möglich, ohne Kirchensteuer so viele hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anstellen zu können? Allein 78% des landeskirchlichen Haushaltes werden für Personalmittel eingesetzt. Wie sollte es möglich sein, so viele Kindergärten, Diakoniestationen und Beratungsstellen zu unterhalten? Hier gibt es offensichtlich eine Spannung. Wer die Bibel genau liest, erkennt, dass Jesus Reichtum, Geld an sich nicht verurteilt. Es wird nur dann kritisch gesehen, wenn Menschen ihr Herz daran hängen, wenn es zum Götzen wird, zum Zentrum und Inhalt des Lebens.



Pastor Keitel bedankt sich im Gottesdienst am 12.02. im Namen der Kirchenvorstände Sülfeld und Wettmershagen bei dem Vorsitzenden Herrn Schmidt für sein großes Engagement während der Vakanzzeit.

Für die Zukunft wünsche ich mir ein unverkrampfteres Verhältnis zwischen Kirche und Geld; einerseits nach dem Motto: "Tue Gutes und rede darüber." Andererseits kann ein Mensch nicht wie ein Marktwert, und der Wert einer Gemeinschaft nicht wie ein Börsenwert fixiert werden. Die Kirchensteuer wird weiterhin unser Standbein sein. Aber Faktoren wie Bevölkerungsentwicklung und Kirchenaustritte werden in schon wenigen Jahren zu rapide sinkenden Einnahmen führen, was zur Folge haben wird, dass wir auch bei uns in Wolfsburg nicht mehr alle Pfarrstellen werden halten können. Deshalb müssen wir Spielbeine entwickeln und stärken wie Sponsoring durch Freiwilliges Kirchgeld und kirchliche Stiftungen. Und sollten nicht nachlassen, dafür neue Ideen zu entwickeln. Die Kirche wird Gott selbst erhalten; aber wie sie aussieht und sich gestaltet, daran haben wir mit Energie mitzubauen auf der Grundlage der uns anvertrauten Pfunde.

Auch in Sülfeld konnten Spenden und Zinserträge aus Stiftungsmitteln segensreich für die Gemeindearbeit eingesetzt werden. In schön gestalteten Gottesdiensten mit geistlicher Kraft, die Zugänge zu Gott schenkten. Im Gruppenleben der Gemeinde, wo Beziehungen und Kontakte gestiftet wurden und zu eigener Kreativität inspirierten. Anschaffungen und Reparaturen konnten getätigt werden, die ohne weitere Geldquellen aus Stiftungsmitteln, Spenden und Freiwilligem Kirchgeld nicht möglich gewesen wären. Großzügige Spenden oder die Zuwendung eines Teils des Vermögens in eine kirchliche Stiftung, machen es möglich, kirchliche Anliegen dauerhaft zu fördern. Viele Kirchen- und Klosterbauten vergangener Jahrhunderte wären nicht entstanden, hätte nicht der Stiftungsgedanke dabei mitgewirkt. Ein schönes Beispiel sind auch die bunten Stifterfenster in vielen Kirchen. So auch in der neogotischen Ehmer Ludgeri-Kirche.



Im Gottesdienst erfreute das Duo Cosima Breidenstein (Violine) und Jasmin-Isabel Kühne (Harfe) die Besucher

Besinnung "Von den anvertrauten Pfunden"

Das Fensterbild des Auferstandenen hinter dem Altaraufsatz und darunter die beiden Spitzbogenfenster mit den Apostelfürsten Petrus und Paulus gehören zum schönsten Inventar der Kirche. Unter den beiden Fensterfeldern ist die Inschrift zu lesen: "Gestiftet von Pastor Friedrich Diederichs in Sülfeld A. D. 1897." Ein Sülfelder Pastor, was hat der mit Ehmen zu tun? Ganz einfach: Bis 1964 war Ehmen eine Filialkirchengemeinde von Sülfeld und wurde

pastoral durch den Sülfelder Pastor betreut. Allen Spendern und Zustiftern gilt ein herzliches "Vergelt's Gott!" Lassen Sie sich weiterhin anstiften zur Nächstenliebe, stiften Sie andere an, und gehen Sie alle gemeinsam spenden und stiften. Dann sehen wir uns hoffentlich im nächsten Jahr zu einem ähnlichen Gottesdienst wieder wie dem heutigen am 12. Februar 2017. Über all dem möge Gottes Segen stehen. Amen.. Herzliche Grüße, Ihr





Nach dem Gottesdienst am 12.02. trafen sich beim Anschließenden Empfang die Kirchenvorsteher (v. l.): Dieter Klarowitz, Manfred Zeinert und Jürgen Schmidt.

Bibelsonntag und Danksagung 7

Am 29.01.2016 fand der diesjährige Bibelsonntag für unsere Gemeinde in der Freikirche Kreuzheide in Wolfsburg statt. Bei dieser Initiative, ins Leben gerufen von Herrn Pastor Keitel, nahmen in diesem Jahr neun Kirchengemeinden aus dem Kirchenkreis Wolfsburg - Wittingen teil. Sie entsandten Gemeindebotschafter in eine andere Kirchengemeinde. Eckhard Pieper und Susanne Retzbach vertraten unsere Kirchengemeinden und besuchten die Evangelische Freikirche in Kreuzheide. Sie wurden von Herrn Pastor Jürgen Müller empfangen, herzlich begrüßt und gleich in den Gottesdienst mit eingebunden. Susanne Retzbach las einen Bibeltext und Eckhard Pieper stellte unsere Kirchengemeinden vor. Unsere Gastgeber wurden zu unserem Open-Air- Gottesdienst in Wettmershagen am 9. Juli eingeladen. Der Gottesdienst endete mit einem Treffen bei Kaffee und Kuchen. Das war ein gelungener Ausklang eines schönen Gottesdienstes. Susanne Retzbach



Jugendpastor Sebastian Scalogna und Pastor Jürgen Müller von der Ev. Freikirche Kreuzheide

Geländer zum Gemeindehaus in Wettmershagen

An dieser Stelle möchte sich die Kirchengemeinde Wettmershagen bei Herrn Hellmiß bedanken. Ihm ist es zu verdanken, dass sich endlich ein Geländer an der linken Seite zum Aufgang des Gemeindehauses befindet. In Eigenregie hat Herr Hellmiß das Geländer hergestellt und Anfang des Jahres mit Herrn Zeinert angebracht. Für viele ältere Menschen ist dies eine große Hilfe und Erleichterung. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz!

Herr Hellmiß beim ersten Probegang am neuen Geländer.



Partnerschaftsbesuch aus Äthiopien

Vom 18.08. bis zum 28.08.2017 kommen sechs Delegierte im Rahmen unserer Partnerschaft mit der Süd-Zentral Synode Hosanna der Mekane Yesus Kirche in Äthiopien zu uns in den Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen zu Besuch.

Es ist noch gar nicht so lange her, da waren wir mit sechs Delegierten aus unserm Kirchenkreis in Äthiopien. Zehn Tage lang haben sich unsere Partner sehr um uns gekümmert, uns ihre beeindruckende kirchliche Arbeit gezeigt und in bewegende Gottesdienste mitgenommen. In vielen Gemeinden, auf der Kirchenkreis-Homepage und in Gemeindebriefen haben wir davon ausführlich berichtet. Jetzt heißt es für den Gegenbesuch alles vorzubereiten. Der Vorbereitungskreis hat schon einen groben Plan erarbeitet, damit unsere Gäste einen Einblick in unsere Kirchenkreisarbeit bekommen und unsere Art Gottesdienste zu feiern, miterleben. Ein Highlight wird natürlich im 500sten Jubiläumsjahr der Reformation ein Besuch in Wittenberg sein. Die Stadt zu sehen, wo Martin Luther gewirkt und seine 95 Thesen angeschlagen hat, wird für die Äthiopier etwas ganz Besonderes sein. Ein Problem für uns sind allerdings die hohen Kosten, die mit dem Besuch anfallen. Neben den Zuschüssen der Landeskirche, des Sprengels Lüneburg und des Kirchenkreises, sind wir vor allem auf Spenden angewiesen, um die Kosten zu decken. Es wäre sehr dankenswert, wenn Sie unseren Partnerschaftsbesuch aus Äthiopien unterstützen würden. Ihr Pastor Peter Placke, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses.

Partnerschaftsarbeit: Verwendungszweck 2801-55223

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

IBAN DE2026-9513-1100-2560-2004 BIC NOLADE21GFW



Tschernobyl-Ferienaktion 2017

Gasteltern für Kinder aus Tschernobyl gesucht für den Zeitraum vom 31. Mai bis 28. Juni 2017. Am 26. April 2017 jährt sich die Katastrophe von Tschernobyl zum 31. Mal. Die Folgen von Tschernobyl belasten die Menschen weiterhin in den verstrahlen Gebieten. 30 Jahre liegen zurück, aber im Erbgut wütet die Verstrahlung weiter. Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr eine Ferienaktion für Kinder aus der durch den Reaktorunfall 1986 verstrahlten Region in Wolfsburg durchgeführt. Dazu werden Gasteltern gesucht, die für 4 oder 2 Wochen bereit sind, Gäste (Mutter mit Kind 4-6 Jahre) aufzunehmen. Um den Kindern eine erlebnisreiche Freizeit zu bieten finden 3 bis 4 Aktionen in der Woche statt, die von den Koordinatoren organisiert und begleitet werden. Erholung wird in dieser Zeit groß geschrieben. Dazu dient auch ein einwöchiger Aufenthalt im Freizeitheim der Peter-Pan-Schule in Stüde. Die Aktion wird getragen durch den Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen. Finanziert wird alles durch Sponsoren und Einzelspenden. Die Gäste sind Kranken-, Unfall- und Haftplicht versichert. Wenn Sie sich als Gastfamilie an unserer Tschernobyl-Ferienaktion beteiligen und für zwei oder vier Wochen im Juni eine Mutter mit Kind aufnehmen möchten wenden Sie sich bitte an die Koordinatoren für die Region Wolfsburg, Ehepaar Bricke.

Martina und Eckhard Bricke Tel. 05362-52771, em.bricke@wolfsburg.de





Freud und Leid

Wir nahmen Abschied von:

14.11.16 Adolf Plässmann aus Sülfeld 02.01.17 Marita Gläsel aus Sülfeld 13.01.17 Erwin Dalke aus Sülfeld

Zum Ehejubiläum wurden gesegnet:

12.02.17 Brigitte und Ulrich Johannes Burchard zur Goldenen Hochzeit aus Sülfeld

12.02.17 Christel und Friedrich Stephan zur Diamantenen Hochzeit aus Sülfeld

Getauft wurde:

11.02.17 Emma Heymann aus Sülfeld



Johannes der Täufer

Patron der Wettmershagener Kirche ist die biblische Gestalt des Johannes, der den Beinamen "der Täufer" trägt. Nun soll eine Skulptur des Johannes einen geeigneten Ort in der Wettmershagener Kirche finden. Dazu wird Ihre Meinung erbeten, die Sie den Mitgliedern des Kirchenvorstands nach dem sommerlichen open-air-Gottesdienst am 9. Juli 2017, 10.30 Uhr, in Wettmershagen, gerne mitteilen können.

Der Prophet Jesaja weissagte, bevor der Messias erscheinen würde, würde sein Vorläufer auftreten und in der Wüste rufen: "Bereitet dem Herrn den Weg, macht auf dem Gelände eine ebene Bahn unserm Gott!" Dieser Vorläufer war Johannes der Täufer und die Äußerung "auf dem Gelände eine ebene Bahn" zu machen hat dazu geführt, dass Autobahnbauarbeiter Johannes als ihren Schutzpatron anrufen. Ebenso ist er Schutzheiliger der Stadt Florenz. Johannes war mit Jesus verwandt: ihre Mütter, Elisabeth und Maria, waren Cousinen. Bevor Jesus öffentlich zu predigen begann, kündigte Johannes am Ufer des Jordan das baldige Kommen des Messias an. Dar-

eigenen Sünden bekennen. Diejenigen, die bereuten, taufte Johannes im Jordan. Als Johannes öffentlich Judäas König Herodes Antipas als einen großen Sünder angriff, weil dieser in einer unrechtmäßigen Verbindung mit seiner Schwägerin Herodias lebte, handelte er sich Arger ein. Daraufhin bedrängte die hasserfüllte Herodias den König, Johannes gefangen zu nehmen und ihn töten zu lassen. Ein Festmahl des Herodes bot dazu Gelegenheit. Herodias bewegte ihre Tochter Salome, als diese dem von ihrem Tanz entzückten Vater einen Wunsch äußern sollte, das Haupt des Johannes zu fordern. Johannes wird enthauptet und Salome bringt

der Mutter das Haupt auf einer Schale. Johannes wird biblisch auch als "Vorläufer" und "Wegbereiter" Christi verstanden, der "vor dem Herrn hergehen wird mit der Kraft und dem Geist des Elias" (Lukas 1,17). Das wesentliche Ereignis seines Lebens war die Taufe Jesu im Jordan, den Johannes während des Taufaktes als das "Lamm Gottes" erkennt. Auf vielen Bildern der Kunstgeschichte wird dargestellt wie sich der Geist Gottes als Taube aus den Wolken herabsenkt mit den Worten: "Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe" (Markus 1,11).



Johannes weist mit langem Zeigefinger auf das "Lamm Gottes", das Jesus Christus symbolisiert. Die Johannesfigur wurde 1973 von Wilhelm Kunst in Zetel, Landkreis Friesland, aus

Mooreiche geschnitzt. Sie ist ein Geschenk des Sülfelder Kirchenvorstandsvorsitzenden Jürgen Schmidt, dessen Vater sich diese Figur hat anfertigen lassen nach dem Vorbild der Johannesfigur in der Kirche zu Wiefel stede. Dort wurde eine solche Johannesfigur zur 900-Jahrfeier 1957 von den Kirchenältesten gestiftet.

Unsere Konfirmandenzeit

Nun werden wir bald konfirmiert und unsere gemeinsame Zeit geht zuende. Wie schnell doch alles gegangen ist. Angefangen haben wir nach den Sommerferien vor 2 Jahren noch mit Frau Pastorin Elke Wunsch. Jede Woche haben wir uns getroffen. Wir haben gesungen, gebetet, von Gott gehört und viel gelernt. Frau Wunsch ging in den Ruhestand und Frau Pastorin Ravens aus Fallersleben kam zu uns. Mit ihr haben wir einige Aktivitäten unternommen: Wir sind auf dem Osloßer Kirchsteig gepilgert, haben das große Diakonische Werk in Wolfsburg besucht und sind nach Schöningen gefahren. Zusammen mit den Fallersleber Konfirmanden haben wir an Projekten zum Reformationsjubiläum in Wolfsburg teilgenommen. Unsere Konfirmandenzeit war abwechslungsreich, interessant und spannend. Wir hatten eine gute Gemeinschaft. Nun freuen wir uns auf unsere Konfirmation am 28. Mai 2017 um 10:30 Uhr in der Sülfelder Markus-Kirche mit Pastorin Ravens-Hermann. Ihre Sülfelder Konfirmanden.



(v.l.) Mira Schliefkowitz; Marlene Unger; Jamie Lee Scharenberg; Luc Niewerth; Calvin Pes; Lilly-Marie Volland. Es fehlen auf dem Foto: Florian Kuphal; Jule Meyer und Tjorven Seydell.





Gottesdienste in Sülfeld

05.03.17	10.30 Uhr Gotesdienst mit Abendmahl
Invokavit	Pn. Weidner
12.03.17	10.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der
Reminiszere	Konfirmanden Pn. Ravens
19.03.17	10.30 Uhr Gottesdienst
Okuli	Lektorin Yazdi
26.03.17	10.30 Uhr Gottesdienst
Lätare	Pn. Kalthoff
02.04.17	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Judika	Pn. Kalthoff
09.04.17	10.30 Uhr Gottesdienst
Palmsonntag	Pn. Weidner
13.04.17	18.00 Uhr Gemeindehaus Ehmen
Gründonnerst.	Tisch-Abendmahl P. Keitel
14.04.17	10.30 Uhr Gottesdienst
Karfreitag	Pn. Kalthoff
15.04.17	23.00 Uhr Gottesdienst
Osternacht	Pn. Kalthoff
16.04.17	10.30 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag	Pn. Wunsch
23.04.17	10.30 Uhr Gottesdienst
Quasimodogeniti	Prädikant Peier
30.04.17	10.30 Uhr Gottesdienst
rikordias Domini	Pn. Weidner
07.05.17	10:30 Uhr Gottesdienst
Jubilate	Lektor Streilein
14.05.17	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kantate	Pn. Wunsch
	Invokavit 12.03.17 Reminiszere 19.03.17 Okuli 26.03.17 Lätare 02.04.17 Judika 09.04.17 Palmsonntag 13.04.17 Gründonnerst. 14.04.17 Karfreitag 15.04.17 Osternacht 16.04.17 Ostersonntag 23.04.17 Quasimodogeniti 30.04.17 rikordias Domini 07.05.17 Jubilate 14.05.17

Gottesdienste B

21.05.17 10:30 Uhr Gottesdienst

Rogate Pn. Kalthoff

10:00 Uhr Open-Air- Gottesdienst auf dem Klieversberg 25.05.17

Himmelfahrt Supn. Prof. Löhmannsröben und Team

27.05.17 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

Sonnabend Pn. Ravens

28.05.17 10.30 Uhr Einsegnungsgottesdienst zur Konfirmation

Exaudi Pn. Ravens

Gottesdienste in Wettmershagen

03.03.17 18.00 Uhr Gemeindehaus

Fr. Ibenthal Weltgebetstag

> 19.03.17 9.30 Uhr Gottesdienst

Okuli Lektorin Yazdi

02.04.17 9.30 Uhr Gottesdienst

Pn. Kalthoff Judika

13.04.17 18.00 Uhr Gemeindehaus Ehmen Tisch-Abendmahl

Gründonnerst. P. Keitel

> 9.30 Uhr Gottesdienst 14.04.17

Karfreitag Pn. Kalthoff

10.30 Uhr Gottesdienst 17.04.17

Pn. Weidner Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst 30.04.17

Pn. Weidner Miserikordias Domini

> 09:30 Uhr Gottesdienst 14.05.17

Pn. Wunsch Kantate

10:00 Uhr Open-Air- Gottesdienst auf dem Klieversberg 25.05.17

Supn. Prof. Löhmannsröben und Team Himmelfahrt



Termine in Sülfeld und Wettmershagen

März – Mai 2017

Termine in Sülfeld

Krabbel-Kinder: Pfarrscheune, Do., 9.30 – 11 Uhr

Spielgarten: Pfarrscheune, Mo. + Mi., 9 – 11 Uhr

Info für beide Gruppen: Carmen Maaß, Tel. 05362.63881

"Teddybären und mehr" Handarbeiten: Do. im Gemeindehaus 16.30 - 19 Uhr

Besuchsdienst: Mo., den 15.05.17 um 9 Uhr, im Gemeindehaus Sülfeld

Tischlein-deck- dich: So.: 19.03. + 21.05., 15 - 17 Uhr; Mi.: 9 - 11 Uhr: 01.03. + 05.04. + 3.05.

Sitzgymnastik "Spätlese" Sülfeld: Do., 9 Uhr im Gemeindehaus,

Termine in Wettmershagen

Besuchsdienst: Mo., den 15.05.17 um 9 Uhr, im Gemeindehaus Sülfeld

Frauengruppe Wettmershagen: Di., 19 Uhr, 14tägig, in den ungeraden Wochen

Seniorenkreis Wettmershagen: Do., 15.30 Uhr: 09.03. + 06.04. + 04.05. Sitzgymnastik "Spätlese" Wettmershagen: wöchentlich nach Absprache

Das Gemeindebüro ist geschlossen in der Zeit vom 18.04. - 21.04. 2017



"Wir backen uns einen Luther!" Kinder-Bibel-Tag für 20 Kinder ab 5 Jahren

Freitag, 12.5., 17 -19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Ehmen, St. Ludgeri, Am Küsterberg 9 Kontakt: Angelika Behling, Telefon 05362. 5042006,

E-Mail Angelika.Behling@evlka.de

Vor 500 Jahren hat einer an die Tür geschlagen – und da reden wir heute noch drüber!! Unglaublich!! Der hieß Martin Luther! Was war das denn für einer? Wie sah der aus? War der denn soo wichtig? Und warum denken wir da heute noch dran? Wir wollen mit 20 Kindern auf Spurensuche gehen, unseren eigenen Martin Luther backen und uns im Kinderkino mit "Willis VIPs" schlaumachen! Bitte anmelden bis zum 5.5. – Kostenbeitrag 5 €



1000-Jahrfeier Sülfeld

Mit Stolz können die Bürgerinnen und Bürger Sülfelds auf eine 1000jährige Geschichte ihres Dorfes und heutigen Ortsteiles der Stadt Wolfsburg zurückblicken. Hierzu wird gegenwärtig von einem Redaktionskreis eine Chronik erarbeitet, die der Öffentlichkeit voraussichtlich im Juni vorgestellt wird.

Die Festlichkeiten beginnen am 11.08. mit einem gemeinsamen Abendbrot im Festzelt, zu dem auch Gäste aus Politik und öffentlichem Leben eingeladen werden. Das Orchester der Stadtwerke wird die Gäste mit einem bunten Melodienreigen erfreuen. Zudem wird es einen kurzen Bericht aus der Chronik geben. Den Abend klingt aus mit einer Show mit dem Comedian Andi Steil.

Am 12.08. wird am Vormittag ein Festumzug durch die Straßen Sülfelds ziehen, bei dem sich die ortsansässigen Vereine mit ihren Festwagen präsentieren werden. Der Festtag auf dem Schützenplatz bietet ein Kinderfest und einen Chornachmittag bei Kaffee und Kuchen. Abends wird zu einem zünftigen "Wiesn"- Fest mit der original "Wiesn"- Band "Confect" eingeladen.

Karten zu den Veranstaltungen können über "Sülfeld-online.de" bestellt werden.

Die Jubiläumstage klingen aus mit einem Festgottesdienst am 13.08., zu dem die evangelische Markus-Kirchengemeinde um 10.30 Uhr in die Sülfelder Kirche einlädt. Die Festpredigt wird Superintendentin Prof. Hanna Löhmannsröben halten.



Einmal im Monat tagt die Chronik-Gruppe mit Reinhard Arndt, A Grothe, Roman Dettmann und Andre Göhmann (v.l.) Quelle: Gero Gerewitz





Hubert Sprenger feierte am 4. Februar seinen 80. Geburtstag. Seit 1970 wirkt er ehrenamtlich im Sülfelder Kirchenvorstand mit und ist damit das bei weitem dienstälteste Mitglied des Leitungsgremiums der Kirchengemeinde. Viele Jahre hatte er auch den Vorsitz inne. Zu seinem 80. Geburtstag hat er anstelle von Geschenken um Spenden u.a. für die Erstellung der Chronik zur diesjährigen 1000-Jahrfeier in Sülfeld gebeten.

Regionale Konfirmandenarbeit

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 haben sich die Kirchengemeinden Sülfeld/ Wettmershagen, Fallersleben, Mörse und Ehmen im Bereich der Konfirmandenarbeit (vorerst für die neuen Siebtklässler) zusammen geschlossen und bieten einen gemeinsamen, regionalen Konfirmandenkurs an. Zu diesem Konfirmandenkurs des Jahrganges 2016-2018 haben sich insgesamt 31 Jugendliche angemeldet, die aus allen 5 oben genannten Dörfern kommen. Der Konfirmandenkurs wird geleitet von Diakonin Angelika Behling (Ehmen), Pastorin Ute Ravens (Fallersleben), Pastorin Martyna Pieczka (Mörse) und Teamern. Die Konfirmandentreffen finden i.d.R. monatlich freitags von 16.30-20.00 Uhr statt. Jeder bringt etwas Leckeres für ein gemeinsames Büfett mit – und um 18.00 Uhr freuen sich alle beim Essen über Baguette, Frühlingsrollen, Fingerfood, Kuchen und viele andere Dinge, die stets zusammen getragen werden.

Diese langen Freitags-Treffen ermöglichen es uns, jeweils ein Thema konzentriert, in wechselnden Kleingruppen, mit Bewegungsphasen und spielerischen Einheiten zu bearbeiten. Am Ende eines Konfi-Treffens gehen wir zur Abschluss-Andacht in die jeweilige Kirche. Alle Konfis erhalten einen langfristigen Terminkalender und treffen sich reihum in den Gemeindehäusern und Kirchen aller Gemeinden.

Die Erfahrung dieses ersten
Jahrgangs zeigt, dass sich die
Konfi-Kleingruppen, die sich
je nach Themenstellung eines
Freitagnachmittags immer wieder
neu bilden, ortsübergreifend finden:
ausschlaggebend ist weniger der
Wohnort sondern vielmehr die
gemeinsam besuchte Schule oder der
Sportverein, aus dem man sich kennt.

Wir werden dieses regionale Konfirmandenmodell auch für den kommenden Jahrgang 2017-2019 anbieten. Alle Kinder, die nach den Sommerferien 2017 im Alter der siebten Klasse sind, können an diesem Kurs teilnehmen. Wir laden zu einem regionalen Informationsabend in Ehmen ein, an dem auch die Anmeldung erfolgen kann, am Dienstag, den 13. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Ludgeri, Am Küsterberg 9 in Ehmen. Bitte bringen Sie eine Kopie der Taufurkunde ihres Kindes mit, sofern es getauft ist. Sollten Sie weitere Fragen vorab haben, beantwortet diese gern Diakonin Angelika Behling.

Kontakt: Angelika.Behling@evlka.de oder Telefon 05362. 5042006



Krippenspiel "Stern über Bethlehem" 17 am Heiligen Abend 2016

Das Krippenspiel stand 2016 unter einem besonderen "Stern". 17 Kinder aus Sülfeld, Wettmershagen und Jelpke trafen sich bereits sechs Wochen vor Weihnachten, um ein kleines Theaterstück zur Weihnachtsgeschichte einzuüben. Ganz besonders möchten wir die gute Zusammenarbeit mit den Eltern hervorheben. Wir haben sowohl in Sülfeld als auch in Wettmershagen geprobt, um in beiden Orten die Gottesdienste zu bereichern. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei. Als dann der große Tag nahte, wurde die Aufregung immer größer. Aber alles klappte "wie am Schnürchen". Die Kinder am Alter von 4-12 Jahren hatten fleißig auswendig gelernt und zeigten den Gottesdienstbesuchern, dass gemeinsam alles viel besser geht. So konnte die große Weihnachtsfreude bei allen Einzug halten. Schon während des Gottesdienstes wurde spontan applaudiert, worüber sich die Mitwirkenden sehr freuten.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal den mitspielenden Kindern, den Eltern, den Küsterinnen und dem Mitarbeiterteam herzlich danken. Susanne Retzbach für das Team.





Kinderseite

Die nächsten Kindergottesdienste (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel und Jelpke) finden in der Sülfelder Pfarrscheune statt:

05.03.17 - Jona und der Wal

02.04.17 - Ostern

07.05.17 - Wir säen

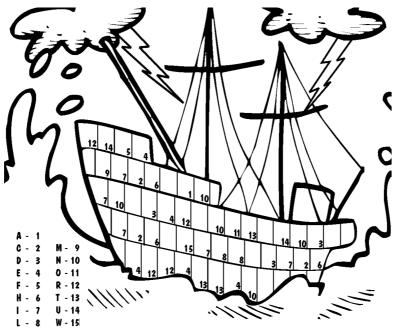
Es freut sich auf euer Kommen das Kigo-Team Angela, Christiane, Henrike und Susanne

Am 19.08. findet in der Kirchengemeinde Knesebeck ein Kinder-Kirchentag zum Reformationsjübiläum statt. Anmeldungen bitte bei Henrike Pröhl, Tel: 05301. 251

"Auf der Spur der verlorenen Luthergeschichten"

Kinder-Bibel-Tag für Kinder von 9-12 Jahren Freitag, 11.8., 15 – 18 Uhr Veranstaltungsort: Fallersleben, Michaeliskirche, weitere Informationen folgen Kontakt: Pastorin Ute Ravens, Telefon 05362 4502, E-Mail Ute. Ravens@evlka.de

Jesus fuhr mit seinen Freunden einmal über einen See. Plötzlich kam ein großer Sturm auf. Die Wellen wurden immer höher und warfen das Boot unsanft hin und her. Das Wasser schwappte ins Schiff. Eilig begannen sie das Wasser aus dem Schiff zu schöpfen, doch sie waren nicht schnell genug. Panik machte sich breit, immer höher stieg das Wasser im Schiff. "Wir ertrinken!" schrien sie. Da stand Jesus auf und rief: "Sturm, sei still!" Sofort hörte der Sturm auf und der See lag glatt da als wäre nichts gewesen. Jesu Freunde wunderten sich sehr darüber und waren froh, gerettet zu sein (Lukas 8, 22-25).



Wenn Du für die Zahlen Buchstaben einsetzt, kannst Du das Versprechen von Gott lesen. Bringe es zum nächsten Kindergottesdienst mit, dann erwartet Dich eine Überraschung.



Wir gratulieren

In Sülfeld

Leander Alisch Felix Bittner Hildegard Blume Erich Brendel Anna Caporusso Hannelore Drotleff Alfred Fink Elsbeth Fink Regina Förster Nick Freydank Erika Fröhlich Kristina Gaevski Elaine Greco Lieselotte Grothe Sandy Gutmann Peter-Norbert Wilhelm Rolf Hahn Edeltraud Hellmiß Irma Herzog Käthe Hüther Stephanie John Luise Jurzick Hanna Karwehl-Behrens

Kevin Koss Maria Krauss Neele Krebs Axel Krimmling Brunhilde Krüger Jürgen Lensky **Emily Leyser** Lukas Liebich Leon Lönnecke Anita Lücke Ruth Ludwig Karsten Lühr Jörg Meyer Annika Münnich Lilli Otto Alina-Sophie Pedde Katharina Pietschmann Dustin Pietz Bärbel Pohl Klaus Ponzel Armin Prinke Luise Reichard Hanna Reichelt **Edelgard Rose** Heinrich Roth Walter Rusch

Hans Rutzen Simone Schimenas Sieglinde Schmidt Lisbeth Schuleit Astrid-Kristin Schulze Gerrit Schulze Tatjana Siebert Hanna Sprenger Ingetraut Sprenger Thea Sprenger Ian Steiln Nadine Steiln Hans Stephan Ursula Stiller Thomas Stradtmann Inge Streilein Amelie Stürzbecher Gabriele Thorenz Lea Aleen Tiebe Sven Utermark Lukas van Rii Karen Wecke Nadine Wehrstedt Juliane Wettstein Justin Willmann

In Wettmershagen

Melina Berkemer Hildegard Bohn Stefan Heise Marlon Höfs Matheo Jäckel Wilfried Kurz Bjarne Maaß Mandy Meyer Jörg Oumar Mirko Poyda Nicole Reich Ingeborg Schulz

SENSATION

Melina Kasper

Helga Kassel

Max Kiesel

Beim Aufstemmen der Wände im Pfarrhaus haben wir einen Schweden-Schatz gefunden. Im Zuge des Umbaus ist auch der erst kürzlich aufgestellte Brunnen renoviert worden. Dieser wird am **01.04.2017** mit Sülfelder Korn geflutet und während der Verteilung des Schatzes kostenlos an alle Teilnehmer ausgeschenkt. Wir bitten um reges Erscheinen am Sülfelder Pfarrhaus.





Krippenspiel "Stern über Bethlehem" am Heiligen Abend 2016





